

„Darmkrebs ist vermeidbar – aber wenn er da ist, sind wir für Sie da!“
Infoveranstaltung für Patientinnen und Patienten am Evangelischen Krankenhaus Duisburg-Nord in
Zusammenarbeit mit der Selbsthilfevereinigung für StomaträgerInnen und PatientenInnen mit Darmkrebs
(ILCO) und der Krebsberatung Duisburg

Auch 2023 steht der März wieder im Zeichen der Darmkrebsvorsorge. Mit 60.000 bis 70.000 Neuerkrankungen pro Jahr gehört Darmkrebs nach wie vor zu den häufigsten Krebserkrankungen in Deutschland. Viele dieser Fälle könnten durch Vorsorgeuntersuchungen verhindert werden. So gehört eine Darmspiegelung etwa zur gesetzlichen Vorsorge bei Männern ab 50 Jahren und Frauen ab 55 Jahren. Sie kann dazu beitragen, das Darmkrebsrisiko entscheidend zu senken.

Aber auch wenn die Krankheit bereits aufgetreten ist, haben sich die Heilungschancen dank moderner Operationsmethoden und weiterer therapeutischer Fortschritte deutlich verbessert.

Trotzdem ist Darmkrebs oftmals immer noch ein Tabuthema. Auch deshalb lädt das Evangelische Klinikum Niederrhein im Rahmen des Darmkrebsmonats März am 15.03. zu einer Informationsveranstaltung unter dem Motto „Darmkrebs ist vermeidbar – aber wenn er da ist, sind wir für Sie da!“ ein. Die Veranstaltung richtet sich an alle Patientinnen und Patienten, Angehörige und weitere Interessierte.

Termin: Mittwoch, 15. März 2023, ab 17 Uhr

Ort: Evangelisches Krankenhaus Duisburg-Nord, Konferenzzentrum im Verwaltungsgebäude, Fahrner Str. 133, 47169 Duisburg

Zunächst berichtet Priv. Doz. Dr. Edmund Purucker, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie am Evangelischen Klinikum Niederrhein, über die Themen Darmkrebsrisiko und Darmkrebsvorsorge. Danach beschäftigt sich Prof. Dr. Daniel Vallbömer, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am EVKLN, mit den therapeutischen Möglichkeiten bei Darmkrebs. Und im Anschluss kommen Vertreterinnen und Vertreter der Selbsthilfevereinigung für StomaträgerInnen und PatientenInnen mit Darmkrebs (ILCO) und der Krebsberatung Duisburg zu Wort.

Nach den Vorträgen besteht die Möglichkeit, den Experten Fragen zu stellen und bei einem gemeinsamen Imbiss zu diskutieren.

Die Teilnahme an der Patientenveranstaltung ist kostenlos.

BUs: Prof. Dr. Daniel Vallbömer (Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am EVKLN) / Priv. Doz. Dr. Edmund Purucker (Chefarzt der Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie am EVKLN) (Quelle: EVKLN)

Journalistenkontakt:

Stefan Wlach

Marketing und Unternehmenskommunikation

Evangelisches Klinikum Niederrhein gGmbH

Fahrner Str. 133

47169 Duisburg

Tel.: 0203 508-1508

E-Mail: stefan.wlach@evkln.de

www.evkln.de